Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:
Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löningen, www.remmers.com

Epoxy BS 4000/ Epoxy BS 3000 SG

Positionen

---

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt.
Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Tiefgaragen / Parkhäuser

Die folgende Musterleistungsbeschreibung ist speziell für die Verwendung als funktionelles Betonschutzsystem in Parkhäusern und Tiefgaragen erarbeitet worden und bezieht sich nicht auf Wohn- und Aufenthaltsräume oder Bereiche mit optischem Anspruch.

Die Verbräuche und Aufbauten sind an die in der DIN 1045 für Stahlbetondecken in Parkbereichen empfohlenen Festigkeits- und Expositionsklassen angepasst. Abweichende Untergründe erfordern Anpassungen im Systemaufbau.

Die angegebenen Systemaufbauten, Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung angenommen werden und müssen den örtlichen Gegebenheiten angepaßt werden. Die Eignung dieses Systemes ist vom Planer, Auftraggeber und Auftragnehmervor Ort zu prüfen.

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im Wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

1.01 **Hinweis: Aufgrund von Verarbeitungsbedingungen, Rautiefen oder zu erbringender Mindestschichtdicken können Mehrverbräuche bzw. Schichtdickenzuschläge**

Hinweis: Aufgrund von Verarbeitungsbedingungen, Rautiefen oder zu erbringender Mindest-schichtdicken können Mehrverbräuche bzw. Schichtdickenzuschläge erforderlich sein.

Rautiefenzuschläge:
Rt < 0,5 mm - mind. 0,6 kg/m²
Rt < 1,0 mm - mind. 1,2 kg/m²
z.B. Zum Ausgleich von Kugelstrahl-Spuren

Produkt / Verbrauch:

Nach Bedarf für Rautiefe und Fließeigenschaften mind. 1,20 kg/m² Remmers Epoxy BS 4000 <6320> u. anteilig Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m2 _____ _____

Positionen

1.02 **Stahlkugelstrahlen von mineralischen Flächen**

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels Stahlkugelstrahlverfahren zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2 _____ _____

*** Bedarfsposition ohne GP

1.03 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähle bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm³ Hohlraum)

_____ m _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 **Rissverspachtelung**

Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>

_____ m _____ nur Einh.-Preis

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.05 **Detailanschluß mittels Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>

_____ lfm _____ _____

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.06 **Elastischer Detailanschluss mittels abgestellter Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z. B. Styropor) fixiert, um ein Abreissen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfugung der Wandanschlussfuge mit Remmers Multisil NUW, nach Grundierung Remmers Unterwasserprimer.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfm Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>
mind. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450>
mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm² Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG)

_____ lfm _____ nur Einh.-Preis

1.07 **Grundierung mit einem wässrigen, pigmentierten 2K EP-Bindemittel**

Grundieren der sauberen und saugfähigen Flächen mit Remmers Epoxy BS 4000, einem wasseremulgierbaren, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von 10 % Wasser. Das Material wird in geeigneter Weise auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss miteinem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Produkt / Verbrauch:

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 4000 (je nach Untergrund) <6320-6323>

_____ m2 _____ _____

1.08 **Gefüllte Einstreuschicht mit einem wässrigen, pigmentierten 2K EP- Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Fließbelag bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy BS 4000, einem wasseremulgierbaren, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz, bis zu 1 Gewichtsteil Remmers Quarz 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm) und 10 % Wasser.
Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Flächeverteilt und nach entsprechender Liegezeit mit einer Stachelwalze und Schlingenwalzeintensiv durchgearbeitet.

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Quarz 03/08 (Körnung 0,3-0,8 mm) abgestreut. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Quarzsandüberschuss entfernt.

Produkte / Verbrauch:

mind. 1 kg/m² Remmers Epoxy BS 4000 <6320-6323>
ca. 1,0 kg Remmers Selectmix 01/03 (MV 1:1 <4405>) anteilig Wasser
Einstreuung: mind. 6,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m2 _____ _____

1.09 **Kopfversiegelung mit einem wässrigen, pigmentierten 2K EP-Bindemittel**

Versiegeln der abgestreuten Basisschicht
mit Remmers Epoxy BS 3000 SG, einem
wasseremulgierbaren, pigmentierten,
seidenglänzenden und zweikomponentigen Epoxydharz.
Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit
einem Gummischieberstrammüber die herausstehenden
Quarzsandspitzenabgezogen und sofort im Anschluss
mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.

Hinweis:
Das Material wird in 2 Arbeitsgängen aufgebracht.
Es ist auf eine ausreichende Luftventilation
zu achten, um einen Abtransport der
Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,6 kg/m² Remmers Epoxy BS 3000 SG (2 Arbeitsgänge) <6380-6383, 6386 u. 6389>

_____ m2 _____ _____